



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1921

356 (4.8.1921) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-198998](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-198998)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Verlagspreis: Im Voraus 1,25, 1/2 J. 2,50, 1 J. 4,50, 3 J. 12,00. Inland Ausland, Porto extra. Einrückungspreis: 100 Zeilen 1/2 J. 2,50, 1 J. 4,50, 3 J. 12,00. Einzelhefte 2 Pf.

Abendausgabe: 100 Zeilen 1/2 J. 2,50, 1 J. 4,50, 3 J. 12,00. Inland Ausland, Porto extra. Einzelhefte 2 Pf.

Beilagen: Der Sport o. Sonntag, Aus der Welt der Technik, Gesetz u. Recht, Mannf. Frauen-Zeitung, Mannf. Musik-Zeitung, Bildung u. Unterhaltung, Feld u. Garten, Wandern u. Reisen.

Die Tagung des Obersten Rates.

Begründeter Anlaß zu Pessimismus.

WB. London, 4. Aug. Der diplomatische Berichterstatter des Daily Telegraph schreibt: Leider scheint begründeter Anlaß zum Pessimismus vorhanden zu sein wegen der Bestimmtheit, mit der die Presse in Frankreich erklärt, daß keine endgültigen Beschlüsse in bezug auf Oberschlesien gefaßt werden könnten.

Daily Telegraph zufolge kann aus der Tatsache, daß Lord Curzon von Spezialisten der Abteilung für Ostfragen des Auswärtigen Amtes begleitet wird, geschlossen werden, daß auch die türkischen Fragen zur Erörterung kommen werden.

WB. London, 4. Aug. Laut Daily Telegraph hat der Ausschuß der Sachverständigen, der eine Lösung in der ober-schlesischen Frage finden soll, bisher noch kein Ergebnis erzielt. Man hofft jedoch, daß er noch vor dem Zusammentritt des Obersten Rates zu einem Einvernehmen gelangen wird.

WB. London, 4. August. Coening Standard zufolge gehen mit Lord George Sir Ernest Grigg, Sir Maurice Baring, Mr. Davies und Lord Biddell nach Paris, während Lord Curzon von Mr. Lansford und Mr. Osborne von der Abteilung für die Ostfragen begleitet sein wird. Lord George werde nur an dem Teile der Verhandlungen des Obersten Rates teilnehmen, der der Lösung der ober-schlesischen Frage gelte. Er werde sich im Laufe der nächsten Woche nach London zurückgeben. Coening Standard hält es für sicher, daß die technischen Sachverständigen Englands, Frankreichs und Italiens einander diametral entgegengesetzte Vorschläge in der ober-schlesischen Frage vorbringen würden. Daher sei eine vorläufige Lösung unmöglich.

WB. London, 4. Aug. Nach der Morningpost empfing Lord George gestern nachmittag den französischen Botschafter und den belgischen Minister des Äußern, Jaspars, der gestern abend wieder nach Brüssel zurückgekehrt ist.

WB. London, 4. Aug. Die Times berichtet, daß der französische Botschafter in London beauftragt worden sei, den amerikanischen Botschafter in London offiziell zur Sitzung des Obersten Rates einzuladen. Der französische Botschafter hat auch die britische Antwort mit der endgültigen Annahme der Einladung zur Konferenz und der Zusammenlegung der belgischen Delegation erhalten. Diese besteht aus Lord George, Lord Curzon und Sir Robert Horn, der zwar nicht Mitglied des Obersten Rates sei, jedoch an den Verhandlungen im Zusammenhang mit der Frage der Reparationen teilnehmen wird, sowie aus einem Stabe von 38 Personen.

WB. Paris, 3. August. Die erste Sitzung des Obersten Rates wird am Montag um 11 Uhr stattfinden. Die Verhandlungen der Alliierten werden die Hälfte der französischen Regierung sein. Die Einladung Belgiens bleibt vorbehalten, bis entschieden ist, ob die Frage der Aburteilung der Kriegsverbrecher und die der Sanktionen durch den Obersten Rat besprochen werden wird oder nicht. Die endgültige Entscheidung bezüglich der Entsendung der Verstärkungen nach Oberschlesien ist der Prüfung durch den Obersten Rat vorbehalten worden, der sich in der ersten Pariser Sitzung mit dieser Frage befaßt wird.

WB. Paris, 3. August. Das Journal bemerkt, daß es sehr wahrscheinlich Schwierigkeiten machen wird, die Verstärkungen für Oberschlesien in dem hierfür zur Verfügung stehenden kurzen Zeitraum in Marsch zu setzen. Es sei daher der Ausweg ins Auge gefaßt worden, um unter Umständen den dringendsten Erfordernissen zu genügen. Es handle sich darum, nach Oberschlesien unverzüglich das Ausrüstungsmaterial einer Division zu senden, also Panzerautos, Maschinengewehre usw.

Der Mörder des Major Montalegre.

WB. Berlin, 4. August. (Von unserem Berliner Büro.) Die internationale Kommission in Döpenitz gibt nunmehr amtlich bekannt, daß am 31. Juli der Bergarbeiter Leo Soschko in A. Juli 1921 den französischen Major Montalegre erschossen hat. Soschko stamme von deutschen Eltern und Mitglied einer Geheimorganisation. Aus seinem Eingelassen gehe deutlich hervor, daß er sich nach der verübten Ermordung nach Breslau begeben habe. Zu dieser nunmehr amtlichen Auslassung der internationalen Kommission ist zu bemerken, daß es demnach in mer noch zweifelhaft ist, ob Soschko wirklich ein Deutscher ist. Ferner ist nicht einmal angegeben, welcher Geheimorganisation er angehört haben soll. Auch der Umstand, daß Soschko in Kreuzburg verhaftet worden ist, spricht nicht für seine Schuld, da er sich, wenn er sich schuldig fühlte, wahrscheinlich nicht in die Hände der Wägen begeben haben würde. Die Kommission möge durch einen öffentlichen Prozeß vor ihrem besonderen Gericht beweisen, was sie behauptet.

WB. Paris, 4. Aug. Der Petit Parisien sieht sich heute vormittag veranlaßt, die gestern von ihm verbreitete Nachricht, Minister Rathenau habe den Versuch gemacht, eine neue Unterredung mit Minister Loucheur vor der Tagung des Obersten Rates herbeizuführen, zu dementieren.

WB. Berlin, 4. Aug. (Von unserem Berliner Büro.) Von unterrichteter Seite wird uns mitgeteilt, daß sich der französische Botschafter in Berlin, Laurent, auf Urlaub nach Paris begeben wird.

Hoffnung auf baldige Milderung der Sanktionen.

WB. Ludwigshafen, 4. Aug. Der Vertreter des Reichskommissars für die Rheinlande Ministerialdirektor Dr. Brandt, teilte dem Vertreter des NAB in einer Besprechung mit, daß das Reichskommissariat in Koblenz der hohen Rheinlandschaftskommission in Form einer Druckschrift unterbreitet habe, in dem die schädigenden Wirtschaftsfolgen der Sanktionen eingehend dargelegt werden. Es ist auf Grund dieser Darlegungen die dringende Bitte an die hohe Rheinlandschaftskommission gerichtet, beim Obersten Rat aufs Nachdrücklichste für die Aufhebung der Sanktionen einzutreten. Der Oberste Rat wird in nächster Zeit sich mit der Eingabe zu befaßen haben. In unterrichteten Kreisen glaubt man bestimmt mit einer Aufhebung oder wenigstens mit einer bedeutenden Milderung der Sanktionen rechnen zu dürfen.

Die Einwirkungen der Sanktionen auf die Metallindustrie in der Pfalz.

WB. Ludwigshafen, 4. August. Aus Fachkreisen wird mitgeteilt, daß die von den Sanktionen auferlegte Zollerhöhung die konturrenzfähige Lieferung von Fertigteilen aus der Pfalz nach Westen bedeutend erschwere. Eine Tonne Fertigteil könne inf. Zoll nicht unter 8000 A geliefert werden. Das Saargebiet sei in der Lage, die gleiche Ware für 4500 A zu liefern. Demzufolge könnten in der Pfalz nicht dieselben Löhne bezahlt werden wie im Saargebiet und es sei mit einem bedeutenden Rückgang der Aufträge zu rechnen, wenn nicht Abhilfe geschaffen werde.

Die Abrückungs-Konferenz.

WB. London, 4. August. Chamberlain teilte gestern im Unterhause mit, daß bisher ein Zeitpunkt für die Tagung der Abrückungskonferenz noch nicht festgesetzt sei. Die britischen Vertreter für die Konferenz seien noch nicht ernannt worden.

Griechenlands Absichten auf Konstantinopel.

WB. Paris, 4. Aug. (Eig. Drahtber.) Athener Blätter melden, daß Griechenland sich mit der Absicht trägt, Konstantinopel zu besetzen und daß England sein Einverständnis mit diesem Plane bereits erklärt hat. Obwohl die Nachricht bisher keinerlei Bestätigung erfahren hat, von englischer Seite deutlich dementiert wird und auch der griechische Generalkonsul die Gerüchte von einem Marsch auf Konstantinopel als unrichtig bezeichnet, ruft sie doch in der hiesigen Presse eine gewisse Beunruhigung hervor. Der Temps glaubt zu wissen, daß diese Nachricht mit Wissen und Zustimmung der griechischen Regierung verbreitet wurde und daß man in Athen auf jeden Fall die Erlaubnis zur Verwirklichung dieses Planes erwartet.

WB. London, 4. Aug. Das Reutersche Büro erfährt, daß die Berichte aus Athen, wonach die britische Regierung von ihrer bisher völlig neutralen Haltung in dem Streit zwischen Griechenland und der Türkei abgewichen sei, vollkommen der Begründung entbehre. Die britische Regierung habe nicht die geringste Absicht, so heißt es in der Erklärung des Reuterschen Büros weiter, eine Sondernation hinter dem Rücken der Alliierten zu unternehmen und die eine oder andere Partei zu unterstützen. Die Meldung, daß England für den Vormarsch auf Konstantinopel sei, wird als absurd und der Wahrheit entgegengesetzt bezeichnet. In Wirklichkeit wurde der griechischen Regierung vonseiten der Alliierten die Warnung zuteil, daß der Vormarsch auf Konstantinopel nicht geduldet werden könnte.

Die Hungersnot in Rußland.

Eine Hilfsaktion der deutschen Regierung.

WB. Berlin, 4. Aug. (Von unserem Berliner Büro.) Entgegen anders lautenden Redurteilen wird uns von zuständiger Stelle mitgeteilt, daß die deutsche Regierung selbständig eine Hilfsaktion für Rußland unternehmen wird. Nähere Einzelheiten werden in aller nächster Zeit bekannt gegeben werden.

WB. Paris, 4. August. Ministerpräsident Briand empfing gestern den ehemaligen russischen Ministerpräsidenten Kerenski.

Deutsche Not in der Schweiz.

Zusammenstöße zwischen Legionären und Deutschen.

WB. Prag, 4. Aug. (Schl. R. B.) Die deutschen Parteien beizien gestern eine Volksversammlung zum Protest gegen die von den Legionären vergangenen Sonntag veranfaßten Kundgebungen nach Wlffig ein. Die Versammlung war erst genehmigt worden, wurde dann aber verboten mit der Erklärung, daß es bei diesem Anlaß zu Ausschreitungen kommen könnte. Die Versammlung fand infolgedessen nicht statt. Es kam aber trotzdem zu einem Auffaus, in dessen Verlauf Gendarmen einschreiten mußte. Es erschienen auch demobilisierte Legionäre, die die Menge auseinanderjagte. In der Tepler Straße griffen die Legionäre gleichfalls ein. Dabei fielen einige Schüsse, durch die zwei Personen verwundet wurden. Bei einer darauf entstandenen Kauferei erhielt ein 50-jähriger Arbeiter einen Stich in die Lunge, an dessen Folgen er alsbald verstarb. Die Menge wurde schließlich von der Gendarmerie zerstreut. Die Legionäre zogen unter Gefang durch die Straßen. Abends trat Ruhe ein.

WB. Prag, 4. Aug. In der gestrigen Nationalversammlung, zu der nur die deutschen Sozialdemokraten erschienen waren, gab deren Sprecher, Abgeordneter Czermak, eine Erklärung ab, in der es u. a. heißt: Der Klub der deutschen sozialdemokratischen Partei lege gegen die sich immer wiederholenden Terrorakte die entschiedenste Ver-

mahrung ein. Die Regierung trage in vollem Maße die Verantwortung solchen Ausschreitungen gegenüber, die zu immer neuen nationalistischen Exzessen ermunerten. Mit wachsender Erbitterung sehe sich die deutsche Bevölkerung diesen Angriffen preisgeben. Ueber die rücksichtslose Handhabung der mit dem Geiste eines demokratischen Parlamentes unvereinbaren Bestimmungen der Geschäftsordnung hinausgehend, scheue sich das Präsidium nicht, auch die rohe Gewalt der Minderheit gegenüber dienlich zu machen. Die Abgeordneten der deutschen sozialdemokratischen Partei erhebe gegen diese Anwendung brutaler Gewalt den entschiedensten Protest.

Die Wirtschaftslage in Elßaß-Lothringen.

Nach den elßaß-lothringischen Blättern und den übereinstimmenden Berichten guter Kenner der Verhältnisse verschlechtert sich die wirtschaftliche Lage in Elßaß-Lothringen von Tag zu Tag. Immer und immer wieder weist die elßaß-lothringische Tagespresse darauf hin, daß die Zunahme des Handels mit Deutschland eine unbedingte Notwendigkeit sei, aber gerade hier sind durch die Auflöge der wirtschaftlichen Sanktionen durch Frankreich neue schwere Hindernisse aufgetürmt worden. Der Absatz nach Frankreich stößt auf beinahe allen Gebieten. Sogar in den elßaßischen Kaliverken ist die Förderung erheblich eingeschränkt worden, weil der Absatz fehlt. Die ganze lothringische Eisenindustrie macht zurzeit eine schwere Krise durch. Fast sämtliche Hochöfen in Lothringen sind ausgefallen. Im Oberelßaß streiken seit nunmehr 8 Wochen über 20 000 Textilarbeiter und noch ist kein Ende abzusehen. Im Unterelßaß liegen ungefähr 20 Maschinen- und Werkzeugfabriken still, weil die Unternehmer die Arbeiter ausgesperrt haben, als diese infolge völligen Lohnabbaus zur passiven Resistenz aufboten. Die Zahl der ausgesperrten Arbeiter beträgt im Unterelßaß mehr als 20 000. Die Fabriken haben den Kampf mit der Arbeiterschaft bis zum Weißbluten angekündigt. Dazu kam in Straßburg ein rund acht Tage andauernder Streik der Elektrizitätsarbeiter, der Straßenbahner und der Transportarbeiter, der das Wirtschaftsleben außerordentlich lähmte, aber durch Schlichtungsversuch am letzten Freitag beigelegt werden konnte. In Lothringen haben in der Eisenindustrie zahlreiche Arbeiter- und Beamtenentlassungen stattgefunden, viele Werke haben nur eine ganz geringe Zahl der Arbeiter beibehalten, um die allernotwendigsten Arbeiten auszuführen. Im lothringischen Kohlenrevier haben Verhandlungen stattgefunden, die einen starken Lohnabbau zum Ziele hatten. Die Verhandlungen mit den Bergarbeitern sind gescheitert. Die gesamte Arbeiterschaft ist sich einig, daß ein Lohnabbau von 10 bis 25 Prozent jetzt von ihnen nicht getragen werden könnte, einmal weil die Teuerung eher zu als abnimmt, andererseits aber, weil die Kohlenindustrie unter sehr günstigen Verhältnissen arbeitet. Die Arbeiterschaft hat sich auf den Standpunkt gestellt, daß ohne Kohlenpreiserhöhung an einen Lohnabbau nicht gedacht werden könne. Die Reviereleitung des unabhängigen (christlichen) Bergarbeiterverbandes hat einen Aufruf erlassen, in dem sie die Arbeiterschaft zur Einigkeit im Kampfe gegen die Kohlenarubenoesther auffordert und sich damit an die Seite des sozialdemokratischen Bergarbeiterverbandes stellt.

Die ungarische Königsfrage.

Wex. — Budapest, 1. August.

Die schweren Beschuldigungen, die der gewesene ungarische Innenminister Benkfy weniger gegen das Ministerium Fichtler als gegen den Reichsoberweser Horthy selbst gerichtet hat, lassen klar erkennen, daß die Angriffe nicht so sehr dem in der Hauptsache nur von der Emigration in Wien gehaltenen System gelten, sondern vielmehr als ein Symptom dafür gewertet werden müssen, daß die ungarische Königsfrage in das letzte entscheidende Stadium eingetreten ist. Diese Erkenntnis spornt die Anhänger der in Aussicht genommenen Thronprärogativen zur Anspannung aller Kräfte an, um ihren Kandidaten als ersten ans Ziel gelangen zu lassen. In letzter Zeit haben die unmittelbaren Interessenten an einer freien Königswahl eine besonders rege Tätigkeit entfaltet. Man spricht von schweren Millionen, die durch die Erzherzogin Isabella, die Gemahlin des Oberkommandanten der österreichisch-ungarischen Armee Erzherzog Friedrichs und Mutter des Erzherzogs Albrecht, des präsumptiven Ehegambels der Tochter des Reichsoberwesers Horthy, ins Rollen gebracht wurden. Die Betriebamkeit dieser Gruppe schöpft aus der Gefahr die kräftigsten Impulse, die für sie der 20. August, der ungarische Nationalfeiertag des kleinen Stephan, darstellt. Die Folgen einer für diesen Zeitpunkt befürghteten Rückkehr des nicht zuletzt infolge des energischen Austretens Horthys in der Schweizer Verbannung lebenden gekrönten Königs will man durch ein fait accompli von Seite der freien Königswähler oder zumindest durch den absehenden Willen der Mehrheit der Nation in mehr wirksamer Weise zum Ausdruck bringen, als dies gelegentlich der Österreichische Karl IV. der Fall gewesen war. Das Kabinett Fichtler, das das leninistische Kabinett Teleki-Gray ablöste, muß bei dieser Sachlage den Vorstoß der Legitimisten, die das Gerücht von der neuerlichen Ungarnreise des Königs in die Welt setzen, begrifflicherweise als eine Störung der ruhigen Entwicklung des Landes empfunden, wie sie vom Ministerpräsidenten in der ungarischen Nationalversammlung charakterisiert worden ist.

Insofern besteht diese Kritik auch zu Recht, als keine Bemühungen, die überaus labile Regierungsmehrheit durch die Schaffung einer gefügigen Einheitspartei, in der Neß für die kleinen Landwirte, die Dissidenten und die Legitimisten sein sollte, zu konsolidieren, unternommen worden sind. Während aber bisher gerade von Seiten der Landwirtpartei diesen Bestrebungen Widerstand entgegengelegt worden war, weil sie das geheime Spiel der Kräfte hinter den Kulissen der

Städtische Nachrichten.

Das wilde Baden im Rhein und Neckar.

Unter Bezugnahme auf die unter dieser Spaltenzahl in Nr. 346 veröffentlichten Ausführungen wird uns im Namen der Rhein- und Neckar-Schwimmer-Gesellschaft...

Ueber Verzögerungen der Fernsprecheverbindungen zwischen Mannheim und Bockersheim, hauptsächlich mit Ludwigshafen...

Die Postbestellung im Offiziellisten hat seit einigen Tagen eine Änderung erfahren, indem die Preise nur noch mittliger gestellt werden...

Berufung. Wie der in Freiburg erscheinende 'Deutsche Zimmermeister' mitteilt, ist der auch in den Kreisen des badischen Handwerks bekannte und hochgeschätzte Vorsitzende des Bundes deutscher Zimmermeister, Zimmermeister Eckhardt in Kassel...

Der Hauptmarkt mies heute einen bedeutend stärkeren Verlauf wie am Montag auf. Auch war die Nachfrage entschieden lebhafter...

Kleines Feuilleton.

Ruh und Ochs in vollstümlichen Redensarten.

Die Redensarten, die von der Ruh und dem Ochs abgeleitet sind, wenden sich an den Dummsten. Einen solchen sollte man in eine Kuh nähren und in Trübsal schenken...

Pb. Lösslicher Unglücksfall. Dienstag vormittag ereignete sich der 41 Jahre alte Kaugeräucher Jakob Heiser von Hirschheim...

Pb. Leichenfindung. Gestern vormittag wurde im Hafen I in Rheinau die Leiche des 17 Jahre alten Tagelöhners Friedrich Engelhorn von Neulohheim...

Pb. Anerkannte gefährliche Leiche. Die im Rhein beim Sporen in Sandhofen gefundene Leiche ist als diejenige des 17 Jahre alten Dreherlehrlings Albert Süniger von Oggersheim...

Ein Mannheimer Fahrradwägen in Heidelberg verhaftet. Gestern wurde in Heidelberg ein vielfach verorteter verhafteter Schuhmacher namens Schmitt verhaftet...

Vereinsnachrichten.

Die Ortsgruppe Mannheim des Verbandes badischer Gartenbauvereine hielt gestern abend unter dem Vorsitz des Herrn...

Veranstaltungen.

* Künstlertheater 'Apollo'. Die Künstler, die in dem von Dr. Heinrich Mayer herausgegebenen 'Apollo'...

Aus dem Lande.

Helldorf, 3. Aug. Die rubensische Verbindung 'Wingolf' beginnt in diesen Tagen unter Beistand zahlreicher Mitglieder...

Helldorf, 4. August. (Wp. Drahtf.) Zur Verhaftung von Hof. Röhrling, ehem. Geschäftsführer der Hagerpräparat- und Grünernfabrik...

eines mit Sand durchsetzten Luftstromes zurückzuführen ist. Jetzt hat Professor Dr. Häberle in Heidelberg...

hochschulnachten. Der Benediktiner-Vater Raphael Kögler, S. J. Mitglied des Forschungsinstituts für Pflanzkunde...

Ein Testament Carlos. Wie die Zeitungen berichten hat Carlos im Jahre 1919 ein Testament zugunsten seiner unehelichen Kinder gemacht...

Ein Tier, das nicht trinkt. Die Strauße in Londoner Zoologischen Garten haben einen Rekord aufgestellt: sie haben seit einem Jahre nicht getrunken...

vor Kurzem in Berlin verborgen halten konnte, während man allgemein annahm, daß er sich mit seinem Bruder im Auslande aufhalte...

Heidelberg, 4. August. Gestern abend gegen 1/9 Uhr wurde im Stadtteil Kirchheim ein 55jähriger Bauarbeiter...

Überbach, 3. Aug. Beim Baden im Neckar unterhalb Neuenstadt in den Unteren bei den Steinbrücken...

Sportliche Rundschau.

10. Deutsche Meisterschafts-Regatta.

Der Mannheimer Regatta-Verein hat die Vorbereitungen für die 10. Deutsche Meisterschafts-Regatta, welche am Sonntag, 7. August...

Die Boote der Berliner Mannschaften sind bereits seit zwei Tagen eingetroffen. Die Adler-Mannschaft des Berliner Rudervereins...

Auf alle Fälle wird die diesjährige Mannheimer Regatta alle ihre Vorzüge in sportlicher Bedeutung überlegen...

Herdverenenen.

* Reg. 1. August. Jugendrennen 20000 Mtr. 1000 Meter. 1. Hermann Billa, 2. Walter, 3. W. J. Jäger...

Neues aus aller Welt.

Für 4 Millionen Mark Holz verbrannt. In dem gewaltigen Brothlager von Göttingen-Dunano im Hofenlande von Regensburg...

Todesfahrt in die Donau. Am Montag nachmittags fuhr die 'Königliche Kurier' meldet, das Automobil des Inhabers...

Millionenunterstützungen in Aden. Die beiden Kaiserlichen aus Aden der Elisabethen-Bank in Aden, Kaiserlicher und Schmidt...

Wetterdienstnachrichten.

der badischen Landeswetterwarte in Karlsruhe. Beobachtungen vom Donnerstag, den 4. August 1921, 2 Uhr morgens (MEZ.)...

Table with 7 columns: Ort, Luftdruck in NN mm, Temp. C, Wind Richtung, Stärke, Wetter, Niederschlag in mm. Rows include Hamburg, Regensburg, Berlin, Frankfurt a. M., München, Kopenhagen, Stockholm, Japansland, Bonn, Berlin, Karlsruhe, Wien.

Beobachtungen badischer Wetterstationen (7 Uhr morgens)

Table with 7 columns: Ort, Luftdruck in NN mm, Temp. C, Wind Richtung, Stärke, Wetter, Niederschlag in mm. Rows include Mannheim, Karlsruhe, Ludwigshafen, Balingen, Heidelberg, St. Gallen, Badenweiler.

Allgemeine Witterungsübersicht.

Beim Vorübergang einer Luftdruckfurche gingen gestern in unserem Gebiet Gewitterregen nieder, denen Wolkbildung folgte...

Voraussichtliche Witterung bis Freitag nachts 12 Uhr: Weist heiter, vereinzelt Gewitter, etwas wärmer.

Handelblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt a. M. 4. Aug. (Drabfbr.) Tendenz schwächer. Die Steuersorten, sowie auch Realisationen...

Privatdiskont 3%.

Table with columns for 'Festverzinsliche Werte' and 'Dividenden-Werte', listing various bonds and stocks with their respective values.

Table with columns for 'Bank-Aktionen', 'Transport-Aktionen', and 'Industrie-Aktionen', listing various bank and industrial shares.

Table with columns for 'Devisenmarkt', 'Berliner Wertpapierbörse', and 'Berliner Devisen', listing exchange rates and Berlin market data.

lich höhere Papiere mit einbezogen wurden. Jedenfalls ist der Geschäftsumsatz sowohl in zu schwankenden wie auch in zu Einheitskursen gehandelten Papieren merklich geringer...

Table with columns for 'Festverzinsliche Werte', 'Dividenden-Werte', and 'Bank-Aktionen', listing various bonds and stocks.

Table with columns for 'Transport-Aktionen', 'Industrie-Aktionen', and 'Devisenmarkt', listing various shares and exchange rates.

Table with columns for 'Berliner Wertpapierbörse', 'Berliner Devisen', and 'Waren und Märkte', listing Berlin market data and commodity prices.

Table with columns for 'Waren und Märkte', 'Berliner Wertpapierbörse', and 'Berliner Devisen', listing commodity prices and market data.

neuen Bugattiwagens für die größte Zahl der bestehenden Staaten erwirbt. Die Durchführung der Fabrikation soll in Verbindung mit den Unionwerken Maschinenfabrik Mannheim-Berlin erfolgen...

Ostgallische Petroleum A.G., Mannheim. Die heutige G.V. in der 14 Aktionäre mit 981 Stimmen vertreten waren genehmigte einstimmig den Abschluß für das abgelaufene Geschäftsjahr und beschloß die Erhöhung des Aktienkapitals um 1.50 Mill. auf 3.30 Mill. M.

Berlin, 4. Aug. Hüttenwerk C.W. Kayser. Wie von der Verwaltung mitgeteilt wird, haben im Anschluß an die G.V. auf Anregung der Nationalbank von Deutschland Verhandlungen zwischen dem Hirsch Kupfer- und Messingwerken und der Firma J. Adler jr. stattgefunden...

Mannheimer Produktenmarkt. m. Mannheim, 4. Aug. Für den Donnerstagverkehr war die Börse ziemlich gut besucht. Die Stimmung ist für alle Artikel abgesehen von den Weizen...

Berliner Produktenmarkt. Berlin, 4. Aug. (Priv.-Tel.) Durch den Wetterumschlag ist die Unternehmungslust vorsichtiger und damit auch der Geschäftsumfang in allen Artikeln des Produktenmarktes geringer geworden.

Der Devisenmarkt war bei ruhigem Geschäft beunruhigt. London etwa 204, Kabel Auszahlung New York 82 1/2, Paris 630, Schweiz 1355, Polenoten 4.22, Auszahlung Warschau 4.13, Ungar. Noten 2.14, Bukarest 102 3/4, Die Mark wurde aus Kopenhagen mit 7.95, Stockholm 6.00, Zürich 7.35, Amsterdam 3.96 gemeldet.

Der Devisenmarkt war bei ruhigem Geschäft beunruhigt. London etwa 204, Kabel Auszahlung New York 82 1/2, Paris 630, Schweiz 1355, Polenoten 4.22, Auszahlung Warschau 4.13, Ungar. Noten 2.14, Bukarest 102 3/4, Die Mark wurde aus Kopenhagen mit 7.95, Stockholm 6.00, Zürich 7.35, Amsterdam 3.96 gemeldet.

Der Devisenmarkt war bei ruhigem Geschäft beunruhigt. London etwa 204, Kabel Auszahlung New York 82 1/2, Paris 630, Schweiz 1355, Polenoten 4.22, Auszahlung Warschau 4.13, Ungar. Noten 2.14, Bukarest 102 3/4, Die Mark wurde aus Kopenhagen mit 7.95, Stockholm 6.00, Zürich 7.35, Amsterdam 3.96 gemeldet.

Der Devisenmarkt war bei ruhigem Geschäft beunruhigt. London etwa 204, Kabel Auszahlung New York 82 1/2, Paris 630, Schweiz 1355, Polenoten 4.22, Auszahlung Warschau 4.13, Ungar. Noten 2.14, Bukarest 102 3/4, Die Mark wurde aus Kopenhagen mit 7.95, Stockholm 6.00, Zürich 7.35, Amsterdam 3.96 gemeldet.

Der Devisenmarkt war bei ruhigem Geschäft beunruhigt. London etwa 204, Kabel Auszahlung New York 82 1/2, Paris 630, Schweiz 1355, Polenoten 4.22, Auszahlung Warschau 4.13, Ungar. Noten 2.14, Bukarest 102 3/4, Die Mark wurde aus Kopenhagen mit 7.95, Stockholm 6.00, Zürich 7.35, Amsterdam 3.96 gemeldet.

Der Devisenmarkt war bei ruhigem Geschäft beunruhigt. London etwa 204, Kabel Auszahlung New York 82 1/2, Paris 630, Schweiz 1355, Polenoten 4.22, Auszahlung Warschau 4.13, Ungar. Noten 2.14, Bukarest 102 3/4, Die Mark wurde aus Kopenhagen mit 7.95, Stockholm 6.00, Zürich 7.35, Amsterdam 3.96 gemeldet.

Der Devisenmarkt war bei ruhigem Geschäft beunruhigt. London etwa 204, Kabel Auszahlung New York 82 1/2, Paris 630, Schweiz 1355, Polenoten 4.22, Auszahlung Warschau 4.13, Ungar. Noten 2.14, Bukarest 102 3/4, Die Mark wurde aus Kopenhagen mit 7.95, Stockholm 6.00, Zürich 7.35, Amsterdam 3.96 gemeldet.

Der Devisenmarkt war bei ruhigem Geschäft beunruhigt. London etwa 204, Kabel Auszahlung New York 82 1/2, Paris 630, Schweiz 1355, Polenoten 4.22, Auszahlung Warschau 4.13, Ungar. Noten 2.14, Bukarest 102 3/4, Die Mark wurde aus Kopenhagen mit 7.95, Stockholm 6.00, Zürich 7.35, Amsterdam 3.96 gemeldet.

Mittwoch, den 3. August 1921, ist unser Buchhalter, Herr E343

Karl Heinrich Hofmann

nach langer, schwerer Krankheit verschieden. Die Firma verliert in dem Verstorbenen einen tüchtigen, pflichttreuen Mitarbeiter, dem sie stets ein ehrendes Andenken bewahren wird.

Mannheim-Käfertal, den 4. August 1921.

Brown, Boveri & Cie.
Aktien-Gesellschaft.

Todes-Anzeige.

Nach kurzem Krankenlager verschied gestern unser langjähriger Angestellter der Werkmeister E38

Herr Georg Adam Kreis

im 46. Lebensjahre. Der Verstorbene stand seit dem Jahre 1911 in unseren Diensten, und hat sich durch seine pflichtgetreue Arbeit und seine aufrichtige Gesinnung unsere vollkommenste Wertschätzung erworben. Wir werden seine stets in Ehren gedachten.

Mannheim, den 4. August 1921.

Direktion der Firma
Benz & Cie.,
Rheinische Automobil- u. Motorenfabrik, Aktiengesellschaft
Mannheim.

Todes-Anzeige.

Wir machen hiermit Mitteilung von dem Ableben unseres lieben Kollegen, des Werkmeisters E38

Herrn Georg Adam Kreis

weicher gestern nach kurzem Krankenlager im Alter von 46 Jahren verschieden ist. Wir betrauern in dem Dahingegangenen einen tatkräftigen Mitarbeiter, welches sowohl durch seine zuverlässige Tätigkeit als Kollege, sowie auch durch seine strenge Pflichterfüllung als Angestellter stets vorbildlich gewirkt hat.

Wir werden dem Verstorbenen ein dankbares Andenken bewahren. Die Beerdigung findet Freitag, den 5. August, nachmittags 1/2 2 Uhr von der hiesigen Leichenhalle aus statt.

Die Angestellten der Firma
Benz & Cie.,
Rheinische Automobil- u. Motorenfabrik, Aktiengesellschaft
Mannheim.

Statt Karten.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager, Herr

Gustav Kaufmann

heute nach kurzem, schweren Leiden im Alter von 68 Jahren sanft verschieden ist. *3946

Jivesheim, Laubach, den 3. August 1921.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Frau Emilie Kaufmann
geb. Kaufmann

Die Beerdigung findet am Freitag, den 5. August, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause in Jivesheim aus statt.

DETEKTIV INSTITUT
Privatbureau für
Albert Schupp
O. M. B. H.
MANNHEIM
P. S. 1 P. S. 1
Telephon 3316
Vertrauliche Aufträge
werden an der
Erhebungen in allen
Ordnungs- u. Zivilprozessen
Wahrheitsfindung.

Briefen-Sammler!
Eine Sammlung mit
hohen Beträgen, über 1000
Geld, gegen ein geb.
Büchlein zu verkaufen.
Geb. Röhren *3953
Ereuzte, Mittelstraße 20.

Cefin
Beim parfüm. Erfolg ver-
dient. Bisher nur 2 Stk.
Rudolf B. Seuffert, Pfaffen-
straße, D 2, 6.

Wanzen
Fische, Schwabens etc.
rotten Sie durch die
Wasser-Verdunstung
Essen! a. P. M. 1.
Karlstr. 10 - Dreierstr.
Th. v. Jilchstedt, N. 4, 13/14

**Wid. Bulletin und viele
and. Heften**
mit verbilligtem Inhalt

möbliertes Zimmer
bei ruhigen Besitzern
u. P. O. 63 an die Geschäftsstelle.

möbli. Zimmer
bester Handwerker
zu mieten unter P. T. 68
an die Geschäftsstelle.

Bilanz vom 31. Dezember 1920

der
Zimmerei-Genossenschaft Mannheim e. G. m. b. H.

Raffinerie	195	77	Anteile der Mitglieder	16600	00
Bereitungen	300	00	Retenlohn	1791	07
Rechnungen	12803	58	Bergmännische Schäden	2000	00
Werkzeuge u. Geräte	5512	00	Buchschulden	14	00
Bauforderungen	59112	97	Kassaforderungen	40000	00
Bauforderungen	74492	45	Reingewinn	193072	14
Halbjahres	80387	34			
Waren-Vorräte	25386	50			
	255477	41		255477	41

Die Halbsumme betrug am 31. Dezember 1919 RM. 8900.—
31. 1920 16600.—
Zunahme der Geschäftsanteile und Halbsumme um je RM. 8600.—

Mitgliederbewegung:
Bestand am 31. Dezember 1919

Kleines Kursbuch des Mannheimer General-Anzeigers ist unentbehrlich

für jeden der reist, weil es im badischen Verkehr mit das anerkannt beste Fahrplanbuch ist, eine Streckenkarte und einen Fahrpreis-Anzeiger für alle Klassen enthält.

Es ist zu beziehen

durch die Geschäftsstelle des Mannheimer General-Anzeigers · E 6 2

Miet-Gesuche

Wohnungstausch

Leide meine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad etc mit Garten in Neckarau gegen 3-4 Zimmerwohnung in Mannheim oder Frankfurt a. M. Angeb. unter L. N. 63 an die Geschäftsstelle. *32707

Kolonialwaren-Großhandlung sucht

Größ. Lagerräume

mit Büros
zu mieten oder zu kaufen. Angebote unter O. N. 187 an die Geschäftsstelle. 9194

Wohnungs-Tausch!

Schöne geräumige 5 Zim.-Wohnung mit Zubehör, beim Friedrichsplatz, ers. kleinere 4 Zim.-Wohnung mit Zubehör (Oberstadt bevorzugt) zu tauschen gesucht. *3936
Angeb. u. P. B. 51 an die Geschäftsstelle.

Wohnungs-Tausch!
Schöne geräumige 5 Zim.-Wohnung mit Zubehör, beim Friedrichsplatz, ers. kleinere 4 Zim.-Wohnung mit Zubehör (Oberstadt bevorzugt) zu tauschen gesucht. *3936
Angeb. u. P. B. 51 an die Geschäftsstelle.

Offene Stellen

Offert-Briefe

Die nicht die richtigen Zeichen und Nummern der betr. Anzeige enthalten, ersuchen die Weiterleitung oder machen dieselbe direkt unmöglich. Es liegt deshalb im Interesse der Empfänger von Angeboten

Zeichen und Nummer

genau zu beachten, damit unliebsame Verwechslungen vermieden werden. 5390

Die Geschäftsstelle

des Mannh. General-Anzeiger

Gesucht werden:

Automobil-Schlosser

für Reparaturen.
Arbeitsamt Mannheim.

Wir suchen für unseren Vorrichtungsraum einen tüchtigen

Werkzeugmaschinen-Konstrukteur

Ausführliche Angebote möglichst unverpackter Herren aus der Umgebung erbeten an die Personal-Abteilung der

Schnapppressenfabrik Frankenthal

Albert & Cie. Akt.-Ges.
Frankenthal (Pfalz) 9240

Lehrling

mit besserer Schulbildung aus adäquater Familie. Angeb. unter R. A. 101 an die Geschäftsstelle

Korrespondentin und Buchhalterin

in Stenographie und Maschinenschreiben bewandert, mögl. mit Kenntnissen der franz. u. engl. Sprache zum sofortigen oder baldigen Eintritt gesucht. Angeb. mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften zu richten unter Q. N. 184 an die Geschäftsstelle. 9198

Reisender

für die Stadt von Verdun u. Zoll-Wirtlich-Großhandlung sofort gesucht. Angeb. unter P. H. 57 an die Geschäftsstelle. *32749

Reisender

zum Verkauf von Stoffen und großer Restoranten für einen sehr guten Verdienst per sofort gesucht. (Viele Bewerbungen vorhanden) Angeb. unter P. J. 58 an die Geschäftsstelle.

Schreib-Büro

sucht gegen hohen Gehaltsanteil Herr od. Dame als tüchtig oder tüchtiger Teilhaber. *187 lerner akkurat (eigenen Mitarbeiter (auch Frauen) mit beiläufiger Kapitaleinslage) ausführt. Angeb. an Postfach 25, Bingen-Hohenturm.

Reisedamen!

für vornehme Weltweit-Verkehrsmitteln, sofort gesucht. Dauernde Beschäftigung, gut. Verd. Mögl. täglich 9-12, 3-6 Uhr Hotel Schweizerhof, O. S. *32744

Stellen-Gesuche

Selbst. Mädchen

sucht für sol. od. ledig. in ruhig. gut. bürgerl. Haushalt Stellung. Angeb. unter P. P. 55 an die Geschäftsstelle. *394

Verkäufe

Fabrikantenwesen

zu verkaufen. Aufträge unter P. Q. 65 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. *3972

Eckhaus

Waldhol-Luzenberg

mit event. teilweiser Boden und Wohnung zu verkaufen. Preis mit Bodeneinrichtung 80000 Mark. Anzahlung 20-25000. Rendite RM. 5290 - Telefon 6774. Keller, Gewicht 20, Bayenberg.

Opel-Lieferwagen

7-18 PS. 10-12 Zentner Tragkraft. Im sehr guten Zustand, billig zu verkaufen. *3001
G. A. Groß, Ludwigshafen a. Rh., Bismarckstraße 75

Haus

in der Neckarstadt mit erst. teiler 3 Zimmerwohnung zu verkaufen. Preis RM. 40000, Wohn 22, 2000, Keller, Gewölbeküche 20, Bayenberg Tel. 6774

Schönes Haus

mit gr. Stöckchen und 2 Bäd. Megein, mit Isolat anstrichen, günstig zu verkaufen. Entgegen. unter P. L. 60 an die Geschäftsstelle. *3963

Echter Smyrna-Teppich

15 qm gr. u. Originallösche „Rheinländer“ von dem berühmten Meister der Mitte aus dem Jahre 1854 zu verkaufen. Angeb. unter P. u. 3. 118 an die Geschäftsstelle. Bayenberg, Unter-Neckarstr. 22, part. 6274

Getrag. Herrenkleider
hüte, Gürtel, Herren- u. Damenmäntel.
neue Schürzen, eichen-
Bündel, billig abzu-
geben. Seidenbekle-
idung 30, IV 1. *3938
Kinderwagen
zu verkaufen. *3820
U 4, 15, parterra.
Getragene guat. Möbel
aus Privat, zu verkaufen.
Zu erfragen Keller-
str. 34, II. *3978

Möbel
aus Privat, zu verkaufen.
Zu erfragen Keller-
str. 34, II. *3978

Bügelmaschine
für Bügelwäsche preis-
wert zu verkaufen.
Käfers 11, 6, 5 II.
Neues Bett *3977

Musselin-Kleid
(mittlere Figur) billig zu
verkaufen.
Mittelstraße 35 part.
Zwei neue
Küchen
modernisiert, handarbeit,
billig abzugeben. *3943
Mittelstraße 27, Erd-
geschoss, aber noch gut erhalt.
eich. pol. *3933

Schlafzimmer
bett u. 2 Betten 1 Schif-
f, Mahagoni- und 2
Stühlen. Preis geb.
Küchen-Einrichtung
preiswert abzugeben.
Langstraße 27, 3. Et.
Waggonstr. 15, II. 1.
Drei gest. zu verkaufen

Anzüge
für Jungen von 10-18
Jahre zu verkaufen. *32747
Goldstr. 24, 4. Et.

Junge Oberhemden
zu verkaufen von 2-5
Jahre nachmittags.
Mannheim-Sandhofen
Mittelstraße 5

Prima Milchziege
Bretterfäß, hohler Holz-
stuhl, billig zu verkaufen. *3957
Stempfle, Sandhofen
Mittelstraße 5

Kauf-Gesuche
Haus
mit Bäder zu kaufen
gericht. Wohnung kann
gericht. werden. Hoff-
ungsbild. Aufträge
unter P. M. 61 an die Ge-
schäftsstelle. *3974

Nachricht
gut erhalten, darf auch
mehr geliehen sein, zu
kaufen gericht. Preis
langstr. 37, 39, 41. *3950

Linoleum
gerb. möglich einlocht
zu kaufen gericht. *3973
C. I. 14, III.

Geldverkehr
Geld!
Suche auf erhaltene
Büchlein in bester
Lage Mannheim eine
Hypothek an einem
Gebäude in der Höhe von
25 bis 30 Tausend. Ange-
bote von Teilhabern an
die Geschäftsstelle ds. Bl.
unter P. K. 34. *3956

Stiller Teilhaber
mit RM. 5-10000
für kleines Unternehmen
gericht. Antrag u. O. V. an
die Geschäftsstelle. *3920

Wer bringt einem jung-
Kaufmann
M. 2000.-
gegen monatl. Rückgabe,
aus hohe Zinsen. *3974
Angebote unter P. R. 67
an die Geschäftsstelle.

Heirat
30 Jahre Mann (Haut-
gezeichnet) sucht für seinen
Haushalt und 3 Kinder
eine Dame nicht über
30 Jahre als Hausfrau er-
f. *3971

Heirat
Bermögen erwünscht.
Jugend u. Bild u. K. K. an
die Geschäftsstelle.

Verloren
Im Sommer vermisst
eine Nadel
mit zwei Opalsteinen in
am Ende verloren.
Aufgegeben bei J. J. J. J.
Eitel, D. R. 10, gegen
gute Belohnung. *3968